



Erzähl mal – wie war das damals?

Die Welt verändert sich ständig und wir verändern uns mit ihr. Oft kann man sich heute einen Alltag ohne Handy nicht mehr vorstellen. Aber wie verabredeten sich eigentlich junge Leute im analogen Zeitalter? Wie sah der erste Liebesbrief damals aus? Zeitsprung möchte spielerisch Veränderung sichtbar werden lassen und das Gespräch unter den Generationen anstossen.

Möchtet ihr noch mehr wissen und weiter spielen? Zeitsprung gibt es als Spielvariante auch online auf www.zeit-sprung.ch. Hier erzählen wir die Geschichten hinter den Bildern und einige andere zudem. Viel Spass!

Spielanleitung Memo-Spiel Zeitsprung

Start

Lege alle Kärtchen mit dem Bild nach unten verdeckt auf den Tisch. Mische sie gut und verteile sie. Ein optimales Spielteam besteht immer aus einer jüngeren und einer älteren Person – so können sie sich am besten ergänzen in ihrem Wissen. Aber natürlich können auch Gleichaltrige miteinander Zeitsprung spielen.

Spielablauf

Decke zwei Kärtchen deiner Wahl auf. Hast du Glück und sie gehören zusammen? Dann kannst du sie auf deinen Stapel legen und nochmals zwei Kärtchen aufdecken. Wenn du unsicher bist: Beratschlage dich mit deinem Spielpartner oder deiner Spielpartnerin – zu zweit ist man doppelt schlau! Wenn die zwei Karten kein Pärchen bilden, legst du sie verdeckt wieder zurück. Andere Spieler sind dann am Zug. Gewonnen hat am Schluss das Team, das die meisten Kärtchen auf seinem Stapel hat.

Idee, Konzeption, Gestaltung:

© Infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz

Die Idee zu Zeitsprung stammt von Minka Friedli. Während ihres Praktikums bei Infoklick.ch konzipierte sie 2011 das Projekt und setzte es im Kanton Solothurn an einem Generationenatelier um. 2014 wurde das Spiel anlässlich der Sonderausstellung „Jugend – die beste Generation“ von der Zentralschweizer Infoklick-Regionalstelle zu dem vorliegenden Spiel weiterentwickelt und mit der Online-Version auf www.zeit-sprung.ch ergänzt.

Grafik: Miriam Stepper

Redaktion: Anna Balbi, Ursula Weber

Bildquellen:

1 www.flickr.com/commons

2 www.thinkstockphotos.de

3 vorort.bund.net/suedlicher-oberrhein – Meinrad Schwörer

4 Illustration – Miriam Stepper

Wir bedanken uns für die Nutzungsrechte und Unterstützung bei folgenden Firmen und Privatpersonen:

5 abl.ch, allgemeine baugenossenschaft luzern –

Marlise Egger Andermatt und Jesus Turiño

6 stoeckli.ch, Outdoor Sports – Marco Alessandri

7 David Bieli, Marcus Casutt, Markus Gander,

Verena Greiss, Alexander Reb, Salome Ritschard,

Dominik Scheier, Julia Stepper, Rosemarie Stepper



Die Schweizermacher⁴
Film von Rolf Lyssy, 1978



Das Boot ist voll⁴
Film von Markus Imhoof, 1981



Davy Jones, The Monkees¹
Pressekonferenz in Sydney, 1968



Sex Pistols¹
Auftritt in Norwegen, 1977



Starkes Mädchen⁷
Pippi Langstrumpf, 1949 (D)



Pfiffige Jungs⁷
Emil und die Detektive, 1929



Mein Hund, meine Jeans, mein Shirt¹
Der Look von 1972



Mein Auto, meine Jeans, meine Mütze²
Der Look von ca. 2007



Lederstollen-Fussballschuh²
Ca. 1930



Converse Chucks²
Lifestyle mit Tradition, 2012



Selbst ist die Frau⁷
Aus einem Katalog der 80er-Jahre



Vater und Sohn sind am Werk²
2012 in der Wohnküche



Salto von Josef Stöckli⁶
1938



Skifahrer mit Carving-Technik²
Ca. 2000



Rendez-vous mit dem Gameboy²
Tetris spielen, ca. 1995



Outdoor auf dem Tablet spielen²
Passend: Das Game Asphalt, 2011



Posen auf dem Klettergerüst⁵
1945



Klettergerüst reloaded⁵
2010



Orientierung mit Faltpflan⁷
Klassisch analog z. B. 1975



Den Weg finden online⁷
Digital mit Google Maps ab 2005



Hochrad¹
Ca. 1880



Mountainbike²
Ca. 1990



Freundschaftsgruss im Poesiealbum⁷
4. März 1923



Freundschaftsanfrage via Facebook^{2,4}
4. März 2014



Anti-Atomkraft-Bewegung³
1975 am Kaiserstuhl, Deutschland



Zürcher Street Parade⁷
2011 am Utoquai



Eidgenössische Volksabstimmung^{2,4}
7. Februar 1971



Eidgenössische Volksabstimmung^{2,4}
6. Juli 1947



Kernenergie²
Atomkraftwerk, ca. 1975



Windenergie²
90er: Erneuerbar und im Aufwind



Macchinetta Moka Express²
Ein Klassiker – hier von ca. 1940



Espressoemaschine²
Ca. 1995



Radio hören in der guten Stube¹
Ca. 1960



Unterwegs Musik geniessen²
MP3-Player/Handy macht's möglich



Wandtelefon²
Ca. 1950



Natel²
Autotelefon, ab den 80er-Jahren